

Kleine Montageanleitung | Bilderleiste

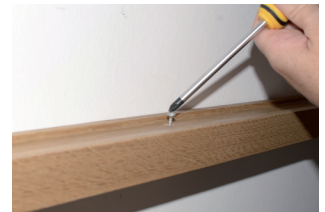
Danke, dass Sie sich zum Kauf eines Artikels bei Millaundkarl.de entschieden haben! Mit der **stilfabrik*** Bilderleiste werden im Handumdrehen und ohne weiteren Werkzeugeinsatz tolle Galerien möglich. Wer das Umdekorieren liebt und nicht ständig neue Löcher bohren möchte, wird an dieser Anschaffung viel Freude haben. Das Umgestalten von Wänden ist jetzt kinderleicht. Bilderrahmen oder schöne Dinge werden locker nebeneinander aufgestellt und können jederzeit aus- und umgetauscht werden. Die aus Massivholz gefertigten Bilderleisten sind einfach und schnell montiert und verändern mit Bildern bestückt einen Raum im Nu. Durch ihre geringe Tiefe können sie nahezu überall montiert werden.

Los geht`s!

Zum Aufhängen benötigen Sie: einen gespitzten Bleistift, einen 8mm-Bohrer, eine Wasserwaage. (Standard-) Dübel, Schrauben und der Metallwinkel liegen bei.

Lösen Sie die kleinen Fixierschrauben und trennen Sie den Aluwinkel von der Holzleiste. Halten Sie den Aluwinkel an die Wand und zeichnen Sie mithilfe von Bleistift und Wasserwaage eine Linie in der gewünschten Montagehöhe. Markieren Sie mit dem Bleistift die Position der Löcher auf der Linie. (Bild 1)

Bohren Sie die Löcher und stecken Sie die passenden Dübel hinein. Dann kann der Aluwinkel montiert werden. (Bild 2) Jetzt die Bilderleiste auf die Aluschiene schieben. (Bild 3) Die kleinen Fixierschrauben von oben durch die Leiste stecken und festziehen. (Bild 4) Diese Schrauben verhindern das Verrutschen der Leiste.



Achtung!

Die Position des Winkels wird durch den Abstand der Befestigungsschrauben auf der Leiste bestimmt!
Sie halten den Winkel richtig, wenn die Seite mit den 2 Bohrungen zu Ihnen (von der Wand weg) zeigt.

Material und Pflege

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, daher die Leiste bitte nur mit einem feuchten Tusch reinigen und keine scharfen Reinigungsmittel verwenden. Die natürliche Farbe des Holzes kann dadurch unansehnlich werden.
Holz dunkelt mit der Zeit, je nach Lichteinfall mehr oder weniger nach, das ist ein natürlicher Vorgang.